

Januar 2008

## **Postulat: Massnahmen für mehr Verkehrssicherheit zwischen Bahnhof und Hasenmattstrasse**

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen welche Massnahmen für mehr Verkehrssicherheit zwischen Bahnhof und Hasenmattstrasse, insbesondere an der Güterstrasse und der Kühlhausstrasse, getroffen und umgesetzt werden können.

Begründung:

Am 4. Januar 2008 überrollte ein Sattelmotorfahrzeug an der Güterstrasse eine betagte Frau. Diese erlitt bei der Kollision tödliche Verletzungen. Es ist nicht das erste Mal, dass es zwischen Bahnhof und Hasenmattstrasse zu einer brisanten Situation gekommen ist. Das Gefahrenpotential dort ist gross. Man denke auch an die zahlreichen Mittel- und BerufsschülerInnen, welche diese Stelle täglich auf ihrem Schulweg vom Bahnhof zum Bildungszentrum passieren müssen. Es ist dringend nötig, dass entlang der Güterstrasse und Umgebung geeignete Massnahmen für mehr Verkehrssicherheit getroffen werden, damit auch die schwächsten VerkehrsteilnehmerInnen und FussgängerInnen genügend Schutz erhalten.

Der Publikumsverkehr an der Güter- und der Kühlhausstrasse zum und vom Bahnhof ist gross. Viele PKWs nutzen den Park&Rail Parkplatz (der künftig gar ausgebaut werden soll) und in beiden Strassen zirkulieren nebst zahlreichen Fahrrädern und Fussgängern, insbesondere von den Berufs- und Mittelschulen, viele LKWs der ansässigen Industrie. Mehrmals ist es in diesen Strassen angesichts des Verkehrsaufkommens, der Überblickbarkeit und Strassenbreite bereits zu brenzligen Situationen gekommen. Am 4. Januar 2008 überrollte ein Sattelmotorfahrzeug an der Güterstrasse eine betagte Frau. Diese erlitt bei der Kollision tödliche Verletzungen. Es ist dringend nötig, dass entlang der Güterstrasse, Kühlhausstrasse und Umgebung geeignete Massnahmen für mehr Verkehrssicherheit getroffen werden, damit auch die schwächsten VerkehrsteilnehmerInnen und FussgängerInnen genügend Schutz erhalten.

SP-Stadträtin Nadine Masshardt und Mitunterzeichnende

